

Demokratiebildung und Demokratieförderung in der Familienbildung und -beratung

Gliederung

1. Begriffsklärungen
2. Einschätzungen und Entwicklungen aus den Interviews
3. Handlungsfelder
 - (1) Schnittstellen
 - (2) Partizipation
 - (3) Fort- und Weiterbildung
 - (4) Reflexion und Reformulierung

Teil 1

Judith Dubiski



“ BEGRIFFSKLÄRUNGEN

Familienbildung | -beratung
Politische Bildung | Demokratiebildung | Demokratieförderung

Familienbildung & Familienberatung

1.1

Judith Dubiski

- Leitmotiv der Jugendhilfe: Förderung der Entwicklung und Erziehung von **Kindern und Jugendlichen** zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit
- Beratung und Unterstützung von **Erziehungsberechtigten** und Schaffung positiver Lebensbedingungen für Familien – inklusive der Förderung von Fähigkeiten zur aktiven Teilhabe und Partizipation

Familienbildung & Familienberatung

1.1

- **Öffentliche** Aufgabe vs. **Privatsphäre** der Familie
- Familien**politische** vs. familien**pädagogische** Ansprüche: Angebote zur Unterstützung des „**Funktionierens**“ von Familie vs. **Bildungsarbeit** mit Erwachsenen in ihrer Rolle als Eltern (vgl. Iller 2019)
- Familie als Bildungsinstanz **und** Eltern als politische Subjekte

Judith Dubiski

Politische Bildung & Demokratiebildung

1.2

- Kontroversen um beide Begriffe
- Missverständnisse

Judith Dubiski

Exkurs

Judith Dubiski

Politik, das Politische und die Demokratie

- **Politisch** ist die Art und Weise, wie Menschen gemeinsam ihre öffentlichen Angelegenheiten regeln.
- **Politik** ist damit weit mehr als das politische System und seine Akteur:innen.
- **Demokratie** ist die Gesellschaftsform, die den Streit um die gemeinsamen Angelegenheiten auf Dauer stellt.
- **Demokratie** bedeutet „das gleiche Recht aller Bürger*innen auf Teilhabe an der kollektiven Gestaltung der sie gleichermaßen betreffenden gesellschaftlichen Lebensverhältnisse“ (Lessenich 2019: 18).

1.2

Judith Dubiski

Politische Bildung & Demokratiebildung

Politische Bildung zielt auf die Fähigkeit

- zur kritischen Analyse gesellschaftlicher Streitfragen,
- zur Reflexion von eigenen Interessen sowie von Macht- und Herrschaftsverhältnissen,
- zur eigenen Urteilsbildung,
- zur Partizipation an der aktiven Bearbeitung von Streitfragen (Kontroversitätsprinzip!)

Demokratiebildung verweist darauf, dass auch die Bildungsangebote selbst demokratisch ausgestaltet sein müssen

Demokratiebildung & -förderung

1.3

- **Demokratieförderung:** verweist auf strukturelle und prozessuale Voraussetzungen demokratischer Abläufe, umfasst auch das Moment der Abwehr von Gefahren
- **Demokratiebildung:** starker öffnend und proaktiv, hinterfragt (potenziell) bestehende Strukturen und Ordnungen

Judith Dubiski

...in der Familienbildung

1.4

- **Politische Bildung:** Themen und Fragestellungen der Familienbildung als (auch) politische Themen rahmen – und sie damit als veränderbar kenntlich machen; Menschen zur Analyse, Reflexion, Urteilsbildung und aktiven Bearbeitung der sie betreffenden Themen befähigen
- **Demokratiebildung:** Instrumente und Verfahren der Mitbestimmung und Mitgestaltung benennen, vermitteln und zur Anwendung bringen
- **Demokratieförderung:** partizipative und demokratische Ausgestaltung der Einrichtungen, Programme und der Trägerlandschaft – auch durch Vernetzung, Kooperation und Interessenvertretung

Judith Dubiski

Teil 2

Judith Dubiski

“ EINSCHÄTZUNGEN & ENTWICKLUNGEN

Erkenntnisse aus den Interviews

Begriffe und Abgrenzungen

2.1

Judith Dubiski

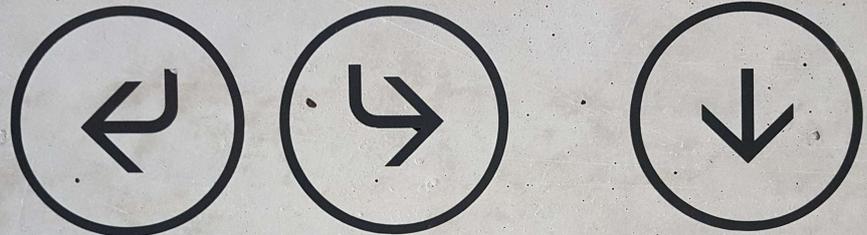
- Begriffe und ihre Abgrenzungen gehen durcheinander
- oft Fokus auf Eltern als Erziehende, während Eltern als politische Subjekte unbeachtet bleiben
- wenig Bewusstsein für und Mangel an Erfahrung mit dem Prinzip der Kontroversität
- Erfahrungsräume für Demokratie werden sehr unterschiedlich eröffnet und gestaltet

Strukturelle Herausforderungen

2.2

- fehlende bundesweite Förderstruktur der Familienbildung,
- fehlende Wahrnehmung der Familienbildung als Ort der Demokratiebildung,
- fehlender Auftrag der Politik an die Familienbildung zur Demokratiebildung,
- fehlende personelle und finanzielle Ressourcen.

Judith Dubiski



Teil 3

“ HANDLUNGSFELDER

Schnittstellen | Partizipation
Fort- und Weiterbildung | Reflexion und Reformulierung

Judith Dubiski

Schnittstelle Familienbildung | politische Bildung

3.1

- Kooperation, Vernetzung, gemeinsame Entwicklung von Begriffen, Ansätzen und Methoden
- in diesem Zusammenhang auch stärkere Vernetzung in den Sozialraum hinein

Judith Dubiski

Partizipation

3.2

- als Gegenstand und Gestaltungsprinzip von Familienbildung, das zugleich Eltern auch als politische Akteur:innen anspricht
- Entwickeln eines geteilten Verständnisses von Partizipation, von Methoden der Partizipation und Ideen zur partizipativen Ausgestaltung von Einrichtungsstrukturen und Angeboten

Judith Dubiski

Fort- und Weiterbildung

3.3

- zu eigenen Werten und Haltungen
- zum Zusammenhang von Sprache und Macht
- zu Kontroversität
- zu Grundlagen politischer Bildung und Stärkung der Begriffskompetenz zu den zentralen Begriffen
- Beschäftigung mit den Ansätzen, Prinzipien und Methoden der Vorurteilsbewussten Bildung, Antirassismus-Arbeit, etc.

→ Rahmenbedingungen und Voraussetzungen

Judith Dubiski

Reflexion und Reformulierung bestehender Ansätze und Angebote

3.4

- aus der Perspektive und im Austausch mit der politischen Bildung
- und unter Berücksichtigung entwicklungspsychologischer Erkenntnisse

Judith Dubiski

Teil 3

Judith Dubiski



“ HANDLUNGSFELDER

Strukturelle Herausforderungen
Schnittstellen | Partizipation
Fort- und Weiterbildung | Reflexion und Reformulierung

Impulspapier

Download unter:
www.iss-ffm.de/publikationen



Judith Dubiski

JUDITH DUBISKI

Bereichsleitung Wohlfahrt, Migration,
Kindheit, Jugend und Familie
judith.dubiski@iss-ffm.de
069 - 95 78 9-175

Fachtag
„Demokratieförderung und
Partizipation mit Familien“

21. März 2023

Vielen Dank.

Quellen

- BMFSFJ, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2020): Bericht über die Lage junger Menschen und die Bestrebungen und Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe. 16. Kinder- und Jugendbericht - Förderung demokratischer Bildung im Kindes- und Jugendalter. und Stellungnahme der Bundesregierung, Drucksache 19/24200, Berlin.
- Cloos, Peter/Schulz, Marc/Thomas, Severine (2013). Wirkung professioneller Bildungsbegleitung von Eltern. In: Kompetenzteam Wissenschaft des Bundesprogramms „Elternchance ist Kinderchance“ (Hrsg.): Frühe Bildung in der Familie. Perspektiven der Familienbildung. Weinheim/Basel. S. 253-267.
- Grammes, Tilman (2014): Kontroversität. In: Sander, Wolfgang (Hrsg.): Handbuch politische Bildung. Schwalbach. S. 266-274.
- Haselwarter, Martin (2022): Politische Bildung und politische Erziehung in der Migrationsgesellschaft - notwendige Differenzierungen. In: Migration und Soziale Arbeit, Heft 1, S. 33-40.
- Himmelmann, Gerhard (2004): Demokratie-Lernen: Was? Warum? Wozu?, Berlin: BLK-Programm „Demokratie lernen & leben“.
- Iller, Carola (2016): Prävention oder emanzipatorische Bildung? Familienbildung zwischen Erwachsenenbildung und Sozialer Arbeit: In: DIE Zeitschrift für Erwachsenenbildung, Heft 1, S. 24-27.
- Lessenich, Stephan (2019): Grenzen der Demokratie. Teilhabe als Verteilungsproblem, Stuttgart: Reclam.
- Müller-Giebeler, Ute/Zufacher, Michaela (2022): Lage und Herausforderungen der Familienbildung - Einleitung. In: dies. (Hrsg.): Familienbildung - Praxisbezogene, empirische und theoretische Perspektiven. Weinheim & Basel. S. 11-21.
- Nohl, Arnd-Michael (2020): Politische Erziehung. Ein blinder Fleck der Diskussion zur politischen Bildung. In: Ackeren, van Isabel/Bremer, Helmut/Kessl, Fabian/Koller, Hans Christoph/Pfaff, Nicole/Rotter, Caroline/Klein, Dominique/Salascsek, Ulrich (Hrsg.): Bewegungen. Beiträge zum 26. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Opladen/Berlin: S. 161-171.
- Schäfer, Stefan (2022): Transformatorische Partizipation: Politische Bildung zwischen Demokratie und Demokratisierung. In: Migration und Soziale Arbeit, Heft 1, S. 19-25.
- Thomas, Severine (2013): Selbstvergewisserung in Eltern-Kind-Gruppen: doing family in der institutionalisierten Familienbildung. In: Diskurs Kindheits- und Jugendforschung / Discourse. Journal of Childhood and Adolescence Research, Heft 3, S. 273-285.
- Widmaier, Benedikt (2018): Demokratiebildung, Demokratieförderung, Demokratiepädagogik, Demokratieerziehung, Demokratiedidaktik, Demokratielernen, Demokratieentwicklung... wie jetzt? Die neue Unübersichtlichkeit in der politischen Bildung. In: Hessische Blätter für Volksbildung, Heft 3, S. 258-266.

Fotos:

- Marianne Bos, Unsplash: <https://unsplash.com/de/@mariannebos>, <https://unsplash.com/de/fotos/4eBOAeFFy0w>
- StockSnap, Pixabay: <https://pixabay.com/de/photos/w%c3%b6rterbuch-buchen-lesen-gray-buch-698538/>

Judith Dubiski